

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „TwoRoads“ vom 24. März 2023 11:46

Ich bin normalerweise ein sehr empathischer Mensch, der jeden Kollegen und jede Kollegin irgendwie noch am richtigen Platz sehen will. Aber ich muss gestehen, dass ich es gerade zu als unfair empfinden würde, wenn du, Aviator:

- mit der Einstellung gegenüber den Kindern in der Vorbereitungsklasse für den Auslandsschuldienst angenommen würdest. Die Anforderungen dort sind auch sehr hoch, das Klientel teils sehr schwierig und mindestens genauso pubertär (und inklusiv) wie in Deutschland.

- in einer Behörde angeordnet oder befördert würdest. Auch dort würde ich ein überdurchschnittliches Engagement, Empathie und Anpassungsfähigkeit erwarten.

All diese Stellen sollten mit den bestmöglichen, engagiertesten und anpassungsfähigsten Lehrkräften besetzt werden, die es gibt.

Auch das Prüfungsamt von Universitäten oder ähnliches ist keine Auffangstelle für Lehrkräfte, die nicht mit Kinder umgehen können, sondern ein Einsatzort für besonders engagierte Menschen und evtl. noch für solche, die das einmal waren, aber aus gesundheitlichen Gründen wirklich nicht mehr zurück in die Schule können, aber trotzdem weiter ihre Leistung bringen wollen.

Ja, ich fand die Abordnung an die Förderschule für GE auch "spannend" und obwohl ich sie als Herausforderung und Abwechslung und Teil meines Beamtentums akzeptiert hätte, konnte ich den Widerspruch verstehen und finde es gut, dass eine andere Lösung gefunden wurde.

Aber der Einsatz in einer internationalen Sprachförderklasse und noch dazu an einem Gymnasium ist mehr als zumutbar. An vielen Schulen sind das sogar heiß umkämpfte Stunden in Kollegien, weil kleinere Klassen, interessante, sinnstiftende Arbeit, viel Freiheit und wenig Korrekturen.

Setz dich halt mal mit Konzepten dafür auseinander, besuch eine Fortbildung dazu - gibt es an jeder Uni in NRW und lass dich im Kommunalen Integrationszentrum beraten, in Vernetzungsrunden aufnehmen. Mach was aus dieser 2. Chance.

Oder orientier dich beruflich um.

Aber bitte, solange du die Einstellung hast, die du hier immer wieder deutlich machst, bleib dem Auslandsschuldienst, den Universitäten oder Behörden mit Entscheidungs- oder Publikumskompetenzen fern.